

## Informationen zum Projekt

Das Projekt zur Wiedererrichtung einer kursächsischen Postmeilensäule für die Stadt Chemnitz verantworten:

**Chemnitzer Geschichtsverein e.V. 1990**

Franz-Mehring-Str.7, 09111 Chemnitz

Webseite: <https://Chemnitzer-Geschichtsverein.de>

**Forschungsgruppe Kursächsische Postmeilensäulen e.V.**

Hauptstr. 5c, 01737 Tharandt, OT Grillenburg,

Webseite: <https://kursaechsische-postmeilensaeulen.de>

Weitere Projektdetails, Informationen zur Unterstützung und Spendenabwicklung finden Sie unter:

<https://chemnitzer-geschichtsverein.de/spenden-postmeilensaeule/>

Ein Teil der geplanten Säule ist bereits am **Museum für sächsische Fahrzeuge**, Zwickauer Straße 77 in Chemnitz ausgestellt.



**CHEMNITZER**  
GESCHICHTSVEREIN 1990 E.V.

Der Projektverantwortliche **R. Schmalfuß** beantwortet Fragen zum Gesamtprojekt auch per E-Mail. Schreiben Sie ihm bitte an [hg24post@gmx.de](mailto:hg24post@gmx.de).

# Wiedererrichtung der Kursächsischen Postmeilensäule in Chemnitz

Der Chemnitzer Geschichtsverein e.V. 1990 und die Forschungsgruppe Kursächsische Postmeilensäulen e.V. haben eine Initiative zur Wiedererrichtung einer dieser Säulen gestartet und möchten die Bürgerschaft von Chemnitz und die Unternehmen der Stadt in den Prozess des Wiederaufbaues mit einbeziehen.

## Wir bitten um Spenden:

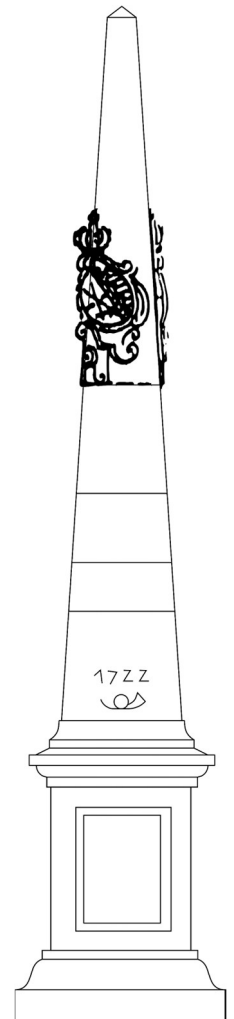
Empfänger: Chemnitzer Geschichtsverein

IBAN: DE32 8705 0000 3504 0002 00

BIC: CHECKDE81XXX

Geldinstitut: Sparkasse Chemnitz

Verwendungszweck: PMS



## Zur Geschichte

Vor 300 Jahren ließ die Stadt Chemnitz auf Weisung von August dem Starken, König von Polen und Kurfürst von Sachsen, vor den Toren der Stadt vier große Distanzsäulen errichten. Diese standen vor dem Johannistor, dem Klostertor, dem Nicolaitor und dem Chemnitzer Tor. Mit der Erweiterung des Stadtterritoriums und der Veränderung der Verkehrswege Mitte des 19. Jahrhunderts wurden diese Wegweiser wieder abgebrochen.

In vielen Städten in Sachsen und darüber hinaus stehen solche Postmeilensäulen noch heute und werden erhalten. In den großen Städten wie Leipzig, Dresden und Chemnitz sind diese leider fast nicht mehr präsent.

Die Postmeilensäulen sind Zeugnisse einer bedeutenden Verkehrsgeschichte in Sachsen und haben das Postwesen, den Handel und die Personenbeförderung wesentlich mitgestaltet, Voraussetzung war die grundlegende Neuvermessung Kursachsens ab 1713 durch Adam Friedrich Zürner, die als zweite Landesaufnahme gilt.

Distanzsäulen sind mit ihrer ausnehmenden Größe, der Wappengestaltung, des Zierwerkes und der Inschriften als Orts- und Distanzangaben inhaltvolle und wahre barocke Kunstwerke, die zeitlos sächsische Historie repräsentieren.



## Finanzierung – Sponsoring

Unterstützen Sie bitte diese für die Stadt wichtige Denkmalprojekt!

Das Projekt wird ausschließlich ohne öffentliche Gelder umgesetzt und ist damit auf finanzielle Unterstützung und Sponsoring angewiesen.

Die Stadt Chemnitz hat sich bereits im vergangenen Jahr zu dem Projekt der Wiedererrichtung bekannt. Seitdem sind wir mit der Umsetzung beschäftigt.

Die Kooperation der Vereine bietet unterschiedliche Formen der finanziellen und materiellen Unterstützungsmöglichkeiten an:

- Finanzierung von Säulenteilen, wie Wappenstück, Postament, Sockel, Spitze
- Finanzierung der Inschriftenausführung, individueller Erwerb von Einzelbuchstaben, Zahlen, Silben, Posthörner und Jahreszahl
- Unterstützung des Aufbaus der Distanzsäule

Jeder kann sich in die Umsetzung des Projekts einbringen. Auch kleine Beträge helfen dabei, das gemeinsame Ziel zu erreichen! Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt.